

Spendenaktion: Ein Baby-Notarztwagen für den Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen müssen jährlich circa 120 Neugeborene zur medizinischen Versorgung in eine Kinderklinik transportiert werden – mit steigender Tendenz, denn die Geburtenrate nimmt zu. „Der sicherste Transport eines gefährdeten Babys erfolgt noch im Mutterleib. Wenn aber ungeplante Abholfahrten oder Verlegungen von Früh- und Neugeborenen notwendig werden, bietet ein spezieller Baby-Notarztwagen für Pflege- und ärztliches Team optimale Voraussetzungen. Im „Brutkasten“, dem sogenannten Transportinkubator, können in diesen Fahrzeugen die kleinen Patienten schonend und kompetent versorgt werden“, erläutert Professor Dr. Christian von Schnakenburg, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen.

Der im April 2021 gegründete „Förderverein für einen Baby-Notarztwagen für den Landkreis Esslingen“ macht sich nun für eine optimale Versorgung kleiner Notfallpatienten stark. Der Verein will insgesamt 150.000 Euro Spenden sammeln, um die Anschaffung eines Baby-Notarztwagens für den Landkreis zu finanzieren. Wer das Anliegen unterstützen will, kann eine Einmalspende tätigen oder für 35 Euro im Jahr Fördermitglied werden und damit langfristig zur Deckung der Inspektions- und Wartungskosten des Fahrzeuges beitragen.

Initiator ist der Rettungsassistent Harald Weith. Die Ehefrau des Nürtinger Oberbürgermeisters, Astrid Fridrich, hat die Schirmherrschaft übernommen. Starke



Unterstützung hat der Verein jetzt auch durch Star Care bekommen, einer Initiative von Mitarbeitern der Daimler AG. Star Care spendet die Erlöse der „Star Care Truck Tour“ und eines Golf-Cups für den Baby-Notarztwagen.

Weitere Informationen:
www.baby-naw-esslingen.de



Die Oberärztin der Neonatologie Britta Brenner (links) und Kollegen. Der Inkubator im Vordergrund wartet auf sein neues Fahrzeug.

Ihre Gesundheitsthemen sind gefragt!

Haben Sie Fragen rund um das Esslinger Gesundheitsmagazin? Über welche Gesundheitsthemen würden Sie hier oder in unseren Social Media Kanälen gerne einmal lesen?

Kontaktieren Sie uns:
dialog@klinikum-esslingen.de

